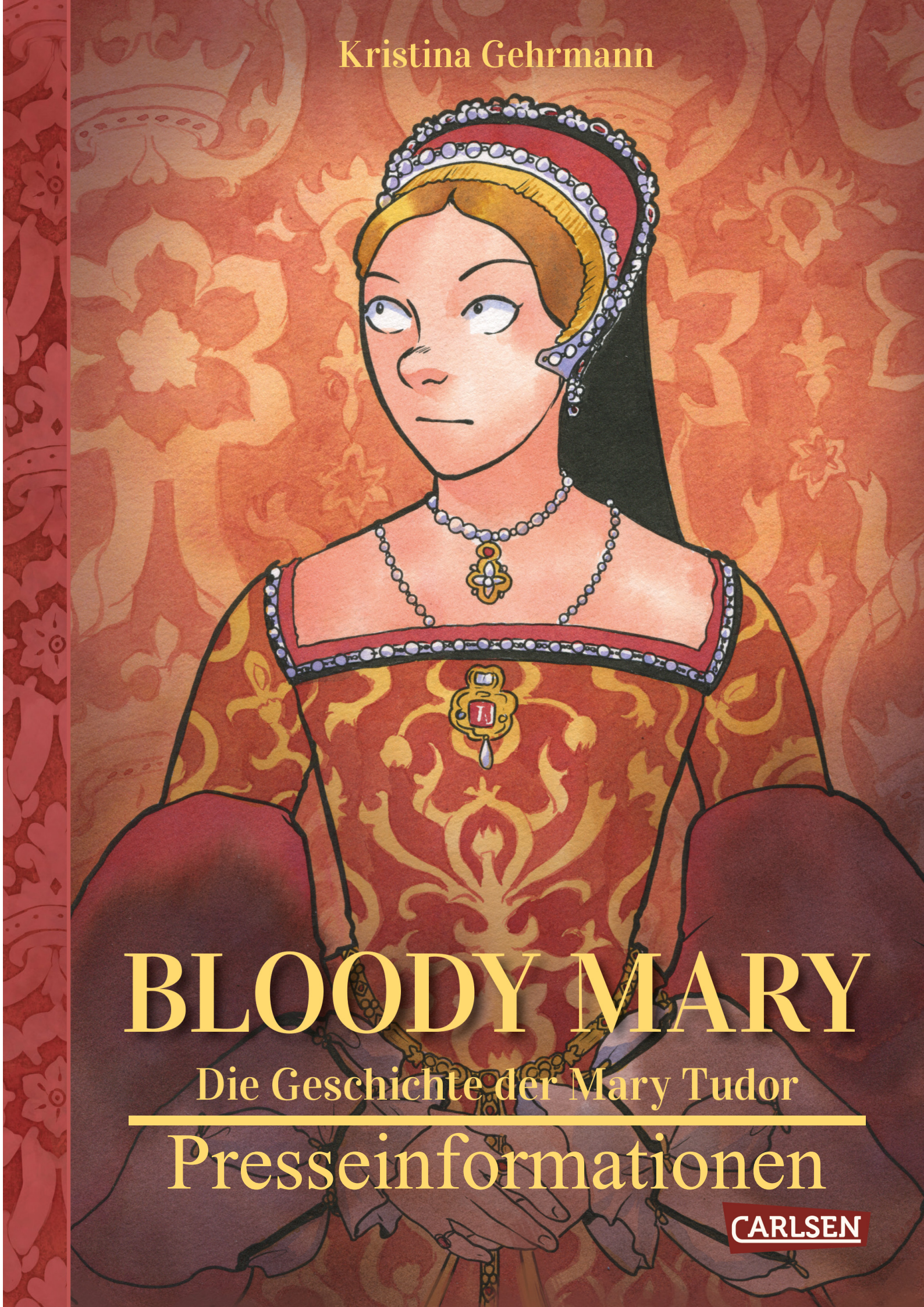
Kristina Gehrmann



BLOODY MARY

Die Geschichte der Mary Tudor

Presseinformationen

CARLSEN

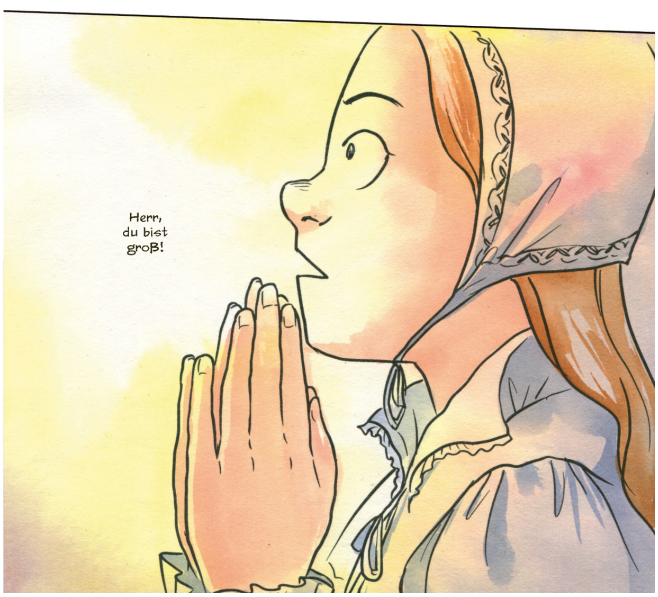
Kristina Gehrmann

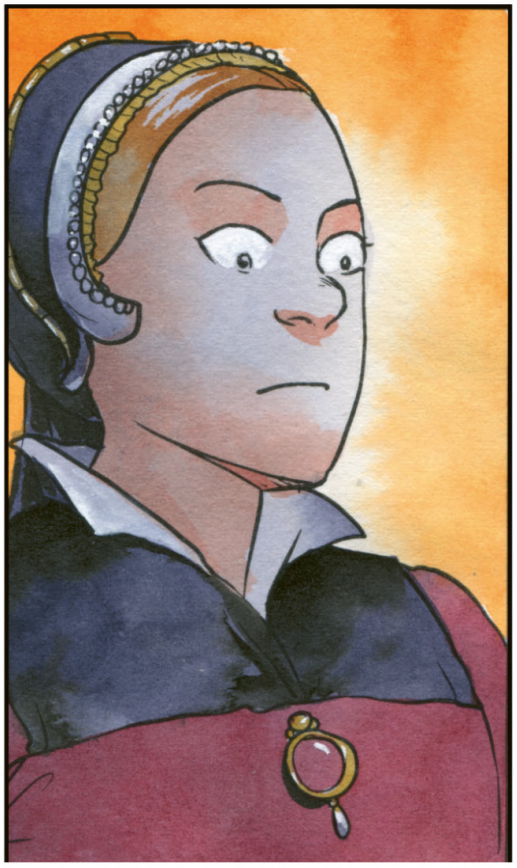
BLOODY MARY

Die Geschichte der Mary Tudor

Nach der Trennung ihrer Eltern, Heinrich VIII. und Katharina von Aragon, wird Prinzessin Mary Tudor zum Bastard erklärt und von der Thronfolge ausgeschlossen. Entsetzt muss sie mit ansehen, wie ihr Vater sich zum Oberhaupt der Kirche erhebt und gewaltsam den Weg für die Reformation in England ebnet. Als es ihr später trotz aller Widerstände gelingt, sich den englischen Thron zu erkämpfen, ist Mary sicher: Dies ist der Wille Gottes! Und so versucht sie, England zurück zum Katholizismus zu führen …

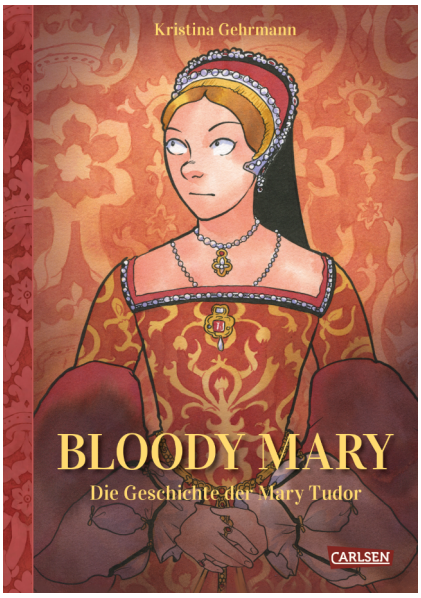
Mary Tudor, geboren 1516, war das einzige überlebende Kind des englischen Königs Heinrich VIII. und seiner Frau Katharina von Aragon. Obwohl sie bereits als Kind ihre monarchischen Fähigkeiten sowie ihre starke Gottesgläubigkeit unter Beweis stellte, erwies es sich als ihr größter Makel, kein Junge zu sein. Ihr Vater war der zweite Monarch der Tudor-Dynastie, die gerade einmal ein Vierteljahrhundert an der Macht war. Er fürchtete, dass die Tage der Rosenkriege (1455-1485) zurückkehren würden, würde es ihm nicht gelingen, einen männlichen Erben zu zeugen. Seiner Frau Katharina war es nicht vergönnt, dem Königreich einen Thronfolger zu schenken. Also annullierte Heinrich die Ehe mit seiner ersten Frau. Die folgenden turbulenten Jahre voller Intrigen, Grausamkeiten und insgesamt weiterer fünf Ehefrauen, brachten Heinrich aber an sein Ziel: die Geburt eines Sohnes.





Währenddessen wurde Prinzessin Mary zum Bastard erklärt, von ihrer Mutter getrennt und schließlich zur Unterwerfung gezwungen. Trotz aller Hindernisse und Widrigkeiten erkämpfte sie sich schließlich den Thron und wurde 1553 zur ersten Königin von England gekrönt. Bei ihrem Amtsantritt war das Land in desolatem Zustand und Mary war sich sicher, dass der Grund die Abkehr vom wahren, katholischen, Glauben sei. Entsprechend energisch und brutal trieb sie die Rekatholisierung voran und so wurde aus der Hoffnungsträgerin des englischen Volkes: Mary "die Blutige".

Mary Tudor ist eine der großen Verliererinnen der Geschichte; die Verfolgung von ProtestantInnen ist alles, was von ihrem Ruf übrig geblieben ist. Ihre Entschlossenheit, ihr Mut und auch das tragische Leben, das sie erleiden musste, geraten neben dem Bild der "Bloody Mary" leicht in Vergessenheit. Kristina Gehrmann jedoch erinnert auch an das, was sie ebenfalls ausgemacht hat und schildert eindrücklich das Leben der Mary Tudor – ihre Kindheit, den Druck und die Herausforderungen, mit denen sie aufwuchs. Und sie zeigt auch die furchtlose Frau, die mit allen Mitteln für das kämpfte, was sie als Recht in Gottes Namen empfand.
Dank ihrer akribischen Recherche vermittelt Kristina Gehrmann in opulenten Bildern einen spannenden Blick auf den Menschen Mary Tudor.



Kristina Gehrmann
Bloody Mary
Die Geschichte der Mary Tudor
Hardcover, 336 Seiten, vierfarbig
Preis 28,00 € (D)|28,80 € (A)
Ab 14 Jahren
Erscheinungstermin: 02. März 2021

Kristina Gehrmann

© Inga Sommer

Kristina Gehrmann, geboren 1989 in Leverkusen, studierte ab 2008 an der Angel Academy of Art in Florenz klassisch-akademische Zeichnung und Malerei. Seit 2012 lebt und arbeitet sie als freiberufliche Illustratorin in Hamburg.

Ihre erste Comicveröffentlichung, die Graphic Novel-Trilogie "Im Eisland" (Hinstorff Verlag), handelt vom Schicksal der verschollenen Franklin-Expedition und geht der Frage nach, wie und warum diese in einer Tragödie endete. Der erste Band wurde 2016 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Sachbuch ausgezeichnet.

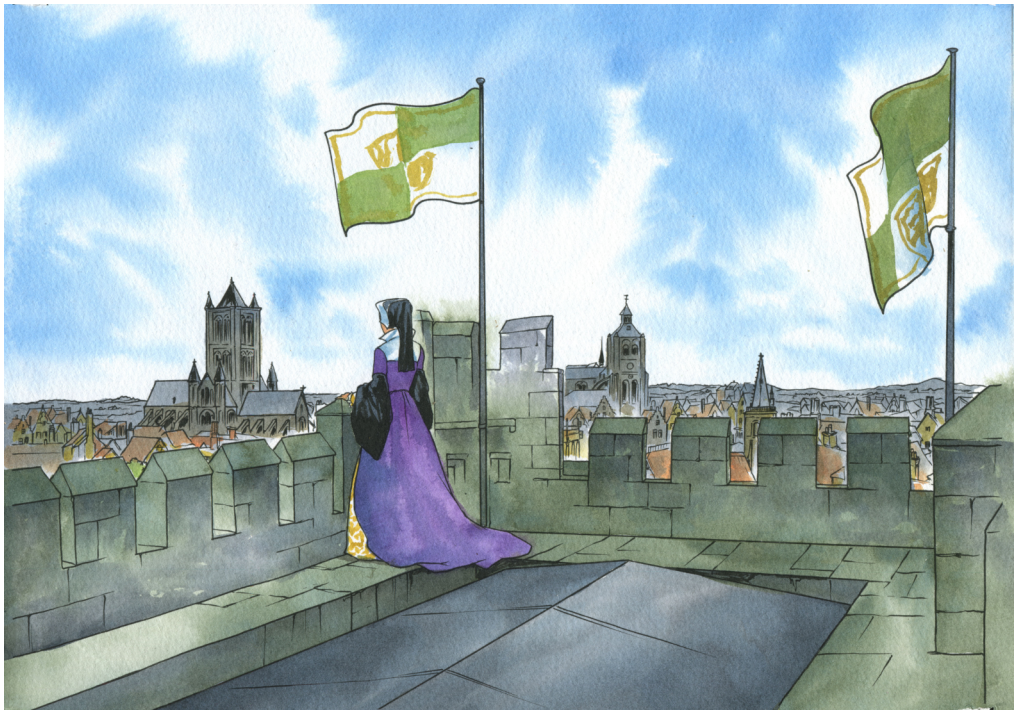
Auch ihre Adaption von Upton Sinclairs sozialkritischem Roman "Der Dschungel" (Carlsen) spiegelt Kristina Gehrmanns Liebe zu spannenden historischen Stoffen wider. 2017 gehörte sie mit ihrer Graphic Novel zu den Finalist*innen des Comicbuchpreises der Berthold Leibinger Stiftung. Als 2019 die US-Ausgabe dieses Buches erschien, wurde sie in The New York Times, The Guardian und The NY Journal of Books hoch gelobt.

"'Der Dschungel' ist nicht irgendein Roman, und diese Comic-Künstlerin exakt die richtige, Upton Sinclair einer nächsten Generation wieder näher zu bringen."

(Dr. Brigitte Helbling, Berthold Leibinger Stiftung)

Kristina Gehrmann
Der Dschungel
Nach Upton Sinclair
Hardcover, 384 Seiten, schwarzweiß
Preis 28,00 € (D)|28,80 € (A)
Ab 14 Jahren

Interview



Kristina, Deine vorherigen Graphic Novels wie die Trilogie "Im Eisland", die vom Schicksal der verschollenen Franklin-Expedition um 1845 handelt, oder Deine Adaption von Upton Sinclairs sozialkritischem Roman "Der Dschungel" zeugen bereits von Deiner Liebe zu spannenden historischen Stoffen. Mit "Bloody Mary" folgt nun ein weiteres, spannendes und umfassendes historisches Thema. Wie bist Du darauf gekommen?

Jeder liest, schaut oder hört ja irgendwann mal eine Geschichte. Über Mary Tudor habe ich erstmals 2006 in der Biografie "Bloody Mary" von Carolly Erickson gelesen. Auch Jahre danach fand ich das Thema noch interessant. Ich konnte mir dann letztendlich vorstellen, längere Zeit damit zu verbringen, um einen Comic daraus zu machen. Darüber hinaus interessiere ich mich auch sehr für die Architektur und Mode der damaligen Zeit und brauchte einen Vorwand, mal so richtig viel davon zu zeichnen.

Mary Tudor, die erste regierende Königin der englischen Geschichte, blieb nach ihrem Tod 450 Jahre

lang als "Bloody Mary" verschrien, jene "fanatische Katholikin", die fast 300 ProtestantInnen wegen Ketzerei verbrennen ließ. Ihre Entschlossenheit, ihr Mut und auch das tragische Leben, das sie erleiden musste, geraten daneben in Vergessenheit. Du setzt allerdings den Fokus genau auf diese andere Seite von Mary. Was hat Dich am meisten an der vielschichtigen Figur der Mary Tudor gereizt?

Tatsächlich ist der Name "Bloody Mary" und das Bild der Fanatikerin, die Leute verbrennen ließ, das einzige, was man normalerweise über sie hört – das war auch die ganze vage Vorstellung, die ich von ihr hatte, bis ich 2006 ihre Biografie las. Ich erhebe aber nicht den Anspruch, eine historisch akkurate Biografie zu schaffen. Sondern in erster Linie will ich eine spannende Geschichte erzählen, die uns das Gefühl gibt, in eine längst vergangene Zeit an einem bestimmten Ort einzutauchen. Genau das tun auch meine Lieblingsbücher, wie z.B. die "Wolf Hall"-Trilogie von Hilary Mantel, und viele meiner Lieblingscomics ("Cesare" von Fuyumi Soryo, "Vinland Saga" von Makoto Yukimura...). Die Figur ist für mich auch ein Mittel zum Zweck, um aus der Sicht einer historischen Person die Szenerie und Ereignisse zu erleben. Mary ist für mich in der Hinsicht genauso wie die Figuren in meinen vorherigen Comics.

Wie hat sich Dein Bild von ihr im Laufe der Arbeit vielleicht auch verändert?

Das hat es eigentlich nicht, ich habe in erster Linie nur noch einiges dazu gelernt.

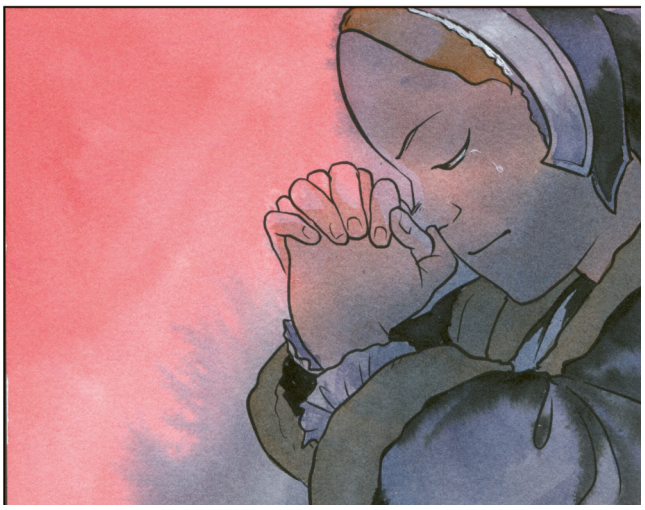
Wie lange hast Du an Deinem Graphic Novel gearbeitet? Du verwendest eine besondere Technik beim Tuschen und Kolorieren. Kannst Du uns diese etwas genauer vorstellen?

Die genaue Zeit weiß ich nicht, da ich nicht durchgehend am Stück am Buch gearbeitet habe, sondern mit vielen Pausen zwischendurch. Ich schätze, dass es insgesamt ungefähr ein Jahr war.

Anfangs zeichne ich auf Papier. Aus den allerersten Skizzen wird, zusammen mit dem Text in handschriftlichen Notizen, eine Art Drehbuch oder Storyboard.

Wenn dieses Drehbuch für den kompletten Comic fertig ist, beginnt das Zeichnen am Computer. Hierfür benutze ich das Programm Clip Studio Paint, das speziell zum Comiczeichnen konzipiert ist.

Anfangs habe ich ein Grafiktablett von Wacom verwendet. Seit 2019 zeichne ich die Seiten lieber auf dem iPad, das ebenfalls Clip Studio Paint unterstützt. Weil man mit dem iPad auch auf dem Sofa oder unterwegs zeichnen kann, ist es es zu einem großen Teil bequemer und flexibler, als am PC zu arbeiten. Auf diese Art



und Weise zeichne ich alle Seiten digital. Dieses digitale „Tuschen“, ist der Hauptteil der Arbeit und dauert bei 300 Seiten einige Monate (je nachdem, wie viel andere Arbeit man dazwischen noch hat). Sobald ich mit den vorgezeichneten Seiten zufrieden bin, drucke ich sie auf Aquarellpapier aus und koloriere sie mit Farbtusche. Der Prozess ist im Buch etwas genauer beschrieben und kann auch in Form einiger Videos angesehen werden: http://www.youtube.com/c/kristinagehrmann

Welchen Part Deiner Arbeit als Comiczeichnerin machst Du am liebsten, bzw. liegt Dir am meisten: Dir die Geschichte auszudenken und zu storyboarden, zu tuschen oder zu kolorieren?

Am liebsten habe ich bei diesem Co-

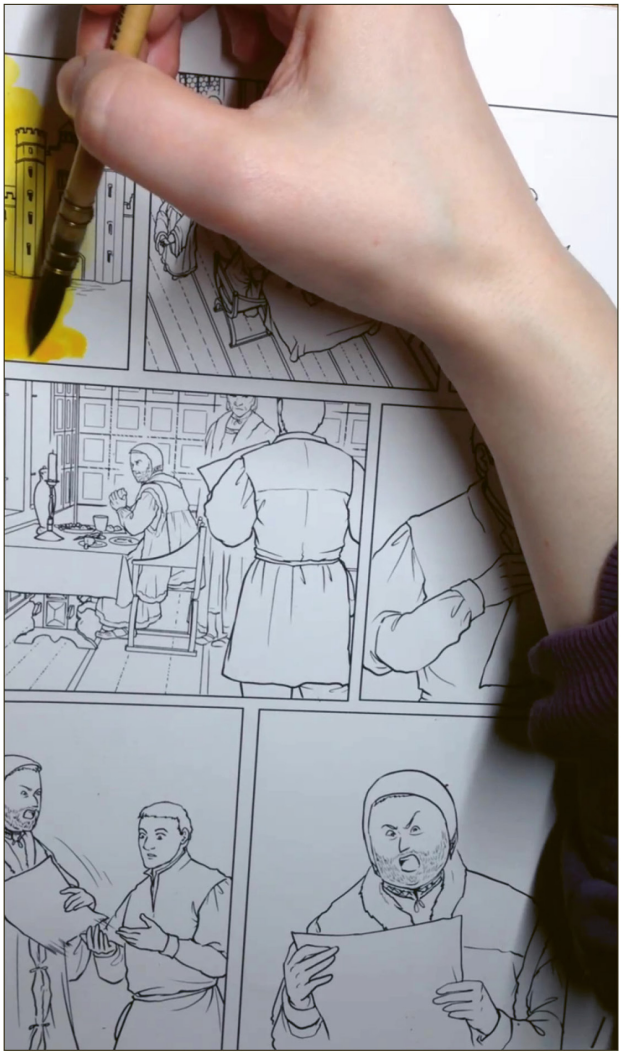
mic das Kolorieren mit Farbtusche gemacht.

Wie hast Du Dich in die Materie eingearbeitet? Die Zeit, die Kostüme, alles muss in einer Graphic Novel visualisiert werden. Wie hast Du Dir davon ein Bild gemacht?

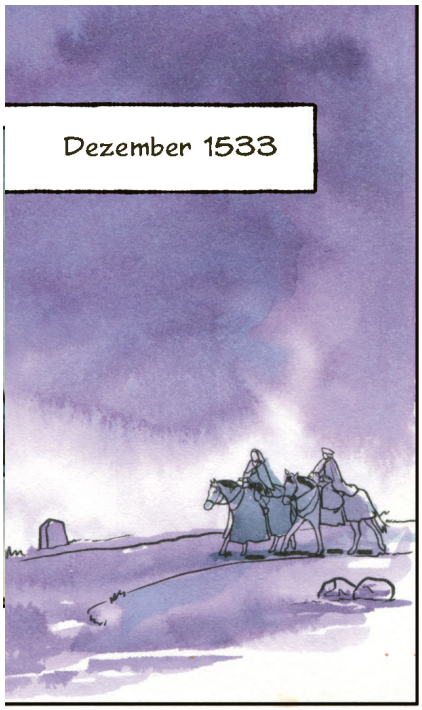
Wo immer es geht, nutze ich Vorlagen zum Zeichnen. Dank Internet findet man sehr viel - historische Kleidung, Gebäude, Interieurs, Ornamente usw. Beispielsweise habe ich für die Mode eine große digitale Sammlung mit Hunderten historischen Porträts, nach Jahrzehnten geordnet.
Auch Texte und gedruckte Bücher, z.B. die Biografien meiner Hauptpersonen, sind wichtige Quellen.

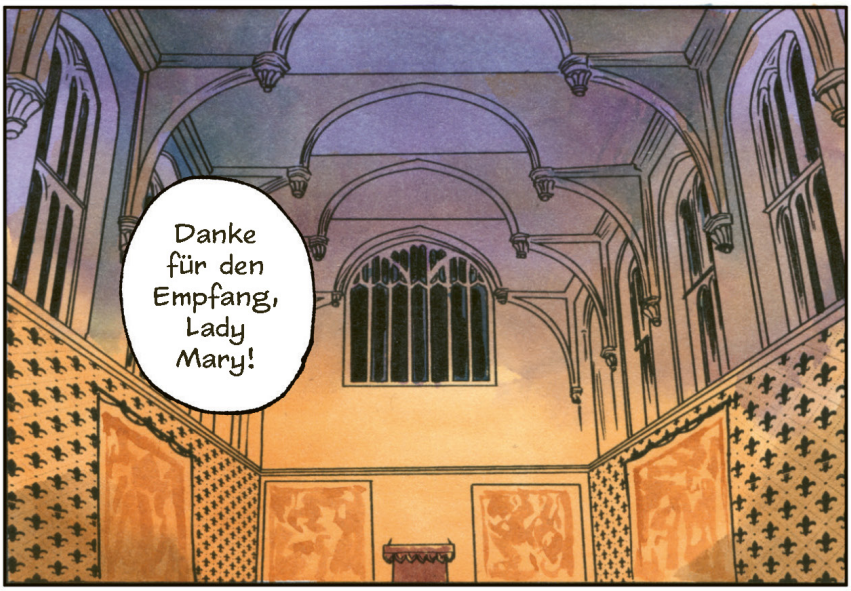
7. Dürfen wir wirklich bei Deinem nächsten Werk auf einen Band über das Leben von Elizabeth, der jüngeren Stiefschwester von Mary, hoffen? Oder woran wirst Du als nächstes arbeiten?

Genau, ich will demnächst die Geschichte ihrer Nachfolgerin, der berühmten Elizabeth I., im selben Zeichenstil umsetzen. Das ist der Stoff, aus dem Abenteuer-, Kostüm- und Historienfilme gemacht sind und es gibt ja viele über sie – aber noch nicht so viele Comics.



Leseprobe

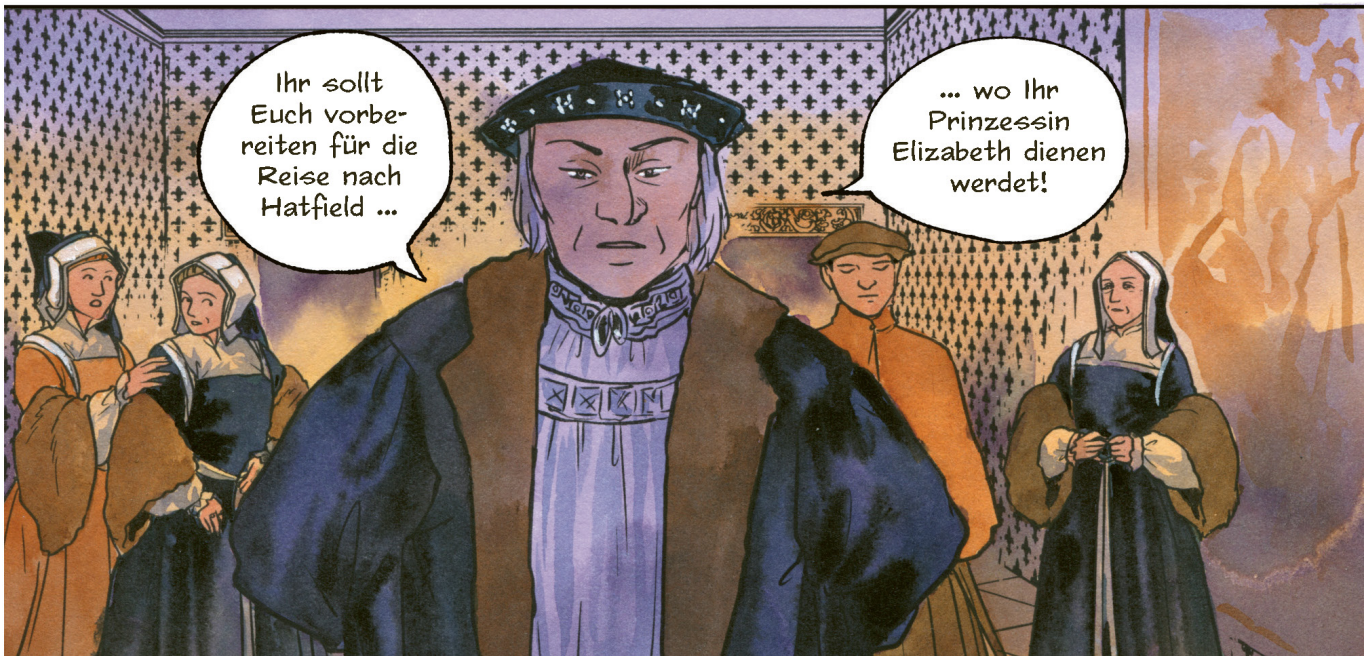

Dezember 1533


Danke für den Empfang, Lady Mary!

Graf Norfolk, ich freue mich, Euch wohlauf zu sehen.

Gibt es Neues von meinem Vater und König?

Ja, Mylady!


Ihr sollt Euch vorbereiten für die Reise nach Hatfield ...
... wo Ihr Prinzessin Elizabeth dienen werdet!

Leseprobe

Mylord ...
... ich kenne keine Prinzessin in England außer mir selbst.
Ich bin nicht hierhergekommen, um zu debattieren ...
... sondern um die Wünsche des Königs umzusetzen! Ist Euch überhaupt klar - Lady Mary! -, wie viel Kummer Ihr ihm bereitet?!
Woher kommt dieser Ungehorsam? Ist das Euer spanisches Blut?
Lasst meine Mutter aus dem Spiel!
Ihr seid alle beide undankbar und stur!
Sir, ich habe nie etwas anderes getan, als den Willen des Königs zu befolgen.
Und den Willen Gottes.
Ich werde auch nach Hatfield ziehen und Elizabeth dienen ...
... die meine Schwester ist, so wie der Bastard Fitzroy mein Bruder ist! Ich kann nur nicht leugnen, dass meine Mutter die wahre Königin ...

Leseprobe

Seid still!
... welche Arrangements für meinen Haushalt gemacht werden!
Wie viele Diener dürfen mich begleiten? Wie viele Zofen? Was ist mit meinem Beicht-vater?
Und wer sorgt für die, die man mir zu entlassen befiehlt?
Dann habt wenigstens die Güte, Sir, mir zu sagen ...
Ihr werdet in Hatfield nur wenige Diener brauchen, Mylady.
Eure Gouvernante kommt jedenfalls nicht mit!
Graf Norfolk!

Leseprobe

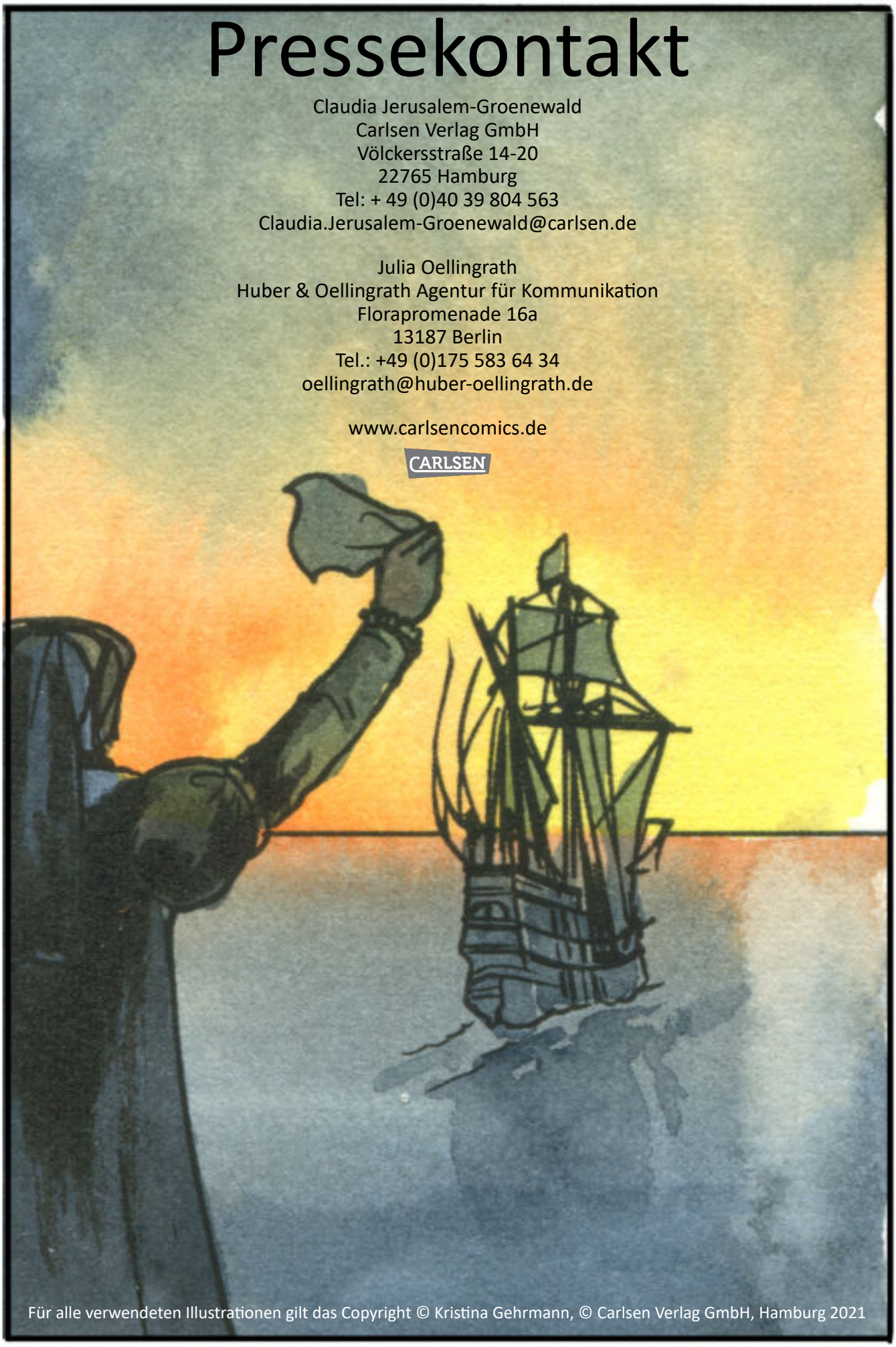
Guter Herr! Ich ... Ich bitte Euch, lasst wenigstens mich mit P... mit Lady Mary gehen! Sie ist für mich wie eine eigene Tochter!
Sie hätte sonst in Hatfield keinen Freund mehr ... niemanden, dem sie vertrauen kann!
Vielleicht ist es ja genau das, was es braucht, um ihren Willen zu brechen.
Erniedrigt Euch nicht selbst mit so einer Schau, Lady Margaret. Akzeptiert die Umstände wie eine folgsame Untertanin.

Pressekontakt

Claudia Jerusalem-Groenewald
Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20
22765 Hamburg
Tel: + 49 (0)40 39 804 563
Claudia.Jerusalem-Groenewald@carlsen.de

Julia Oellingrath
Huber & Oellingrath Agentur für Kommunikation
Florapromenade 16a
13187 Berlin
Tel.: +49 (0)175 583 64 34
oellingrath@huber-oellingrath.de

www.carlsencomics.de



Für alle verwendeten Illustrationen gilt das Copyright © Kristina Gehrmann, © Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2021